

# CAPEX 2017 - Großprojekte erfolgreich managen

Anlagenneubau | Infrastruktur | Turnarounds | Modernisierungs- und Erhaltungsprojekte

08. – 09. November 2017 in Berlin



## Fachbeiträge:

BASF  
Blohm+Voss  
Brückner Maschinenbau  
DEGES  
Flughafen München  
Fraport  
Kuka Systems  
Lonza  
MAN Diesel & Turbo  
RWE Technology  
Siemens Power  
Generation  
SMS Group  
VDMA



## DIE WICHTIGSTEN THEMEN IM ÜBERBLICK

- » Industrie 4.0: Einfluss auf das Großprojektmanagement
- » Baustellenmanagement bei internationalen Projekten
- » Fremdfirmen richtig einsetzen und steuern
- » BIM aus Sicht des Betreibers
- » International Sourcing und Kostenoptimierung
- » Claim Management und Früherkennung von Risiken
- » Potenziale der Digitalisierung im Großanlagenbau
- » Einführung einer funktionierenden Projektkultur

Hauptsponsor

  
**ORACLE**  
Construction  
and Engineering

Premiumsponsor



Aussteller





  
**SOBIS**  
Solutions for Business



# Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die zunehmende Komplexität von Großprojekten werden immer höhere Ansprüche an das Projektmanagement gestellt. Projektstrukturen sind in den letzten Jahren stetig gewachsen und stellen viele Betreiber und Anlagenbauer vor große Herausforderungen. Doch die richtige Planung und Projektsteuerung gelingt nur, wenn schon im Vorfeld Ziele klar definiert, Abläufe und Genehmigungen organisiert sowie Risiken, Kosten und Termine frühzeitig analysiert und festgelegt werden.

Unsere 6. Jahrestagung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Projektverantwortlichen und Managern aus verschiedenen Industrien auszutauschen. Erfahren Sie, wie Ihr Unternehmen von einem ganzheitlichen Projektmanagement profitieren kann und wie Sie es schaffen, dieses zu installieren. Am Vortag der Konferenz haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Rahmen eines halbtägigen Intensiv-Workshops zum Thema "Quo vadis EPC-Geschäft" näher zu informieren, Lösungsansätze zu erarbeiten und somit Ihr Fachwissen zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Steffen Krüger**  
Projektleiter

**Steffen Krüger**  
Projektleiter

s.krueger@tacook.com



## Wer sollte teilnehmen?

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen:

- » Technik
- » Engineering
- » Revisionen
- » Technische Projekte
- » Anlagenneu- oder -umbau
- » Projektleiter / -koordinatoren und -controller

Sie ist gleichermaßen für Anlagenbetreiber sowie für Dienstleister und Hersteller des Großanlagen- und Infrastrukturbaus interessant.

## Sparen Sie im Team 4:3!

**Melden Sie Ihr Dream Team an und sichern Sie sich Erfolg zum Vorzugspreis:**

Melden Sie sich zusammen mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.



# Halbtägige Workshops

Dienstag, 07. November 2017

## Zeitlicher Ablauf

13.30 Uhr Beginn des Workshops | 17.30 Uhr Ende des Workshops

## Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.



## Workshop A

### Quo vadis EPC-Geschäft – vor welchen Herausforderungen steht die deutsche Industrie und was muss getan werden, um unsere internationale Führungsrolle zu behaupten?

#### Zielsetzung

Ziel des Workshops ist es, die in der Studie erhobenen Erfolgsfaktoren im internationalen EPC-Geschäft für Auftraggeber und Kontraktoren im Kontext aktueller Markttrends zu diskutieren. Eine Selbsteinschätzung, auch im Vergleich zum internationalen Wettbewerb, soll vorgenommen werden, um basierend auf diesen Ergebnissen im nächsten Schritt gemeinsam mögliche Handlungsempfehlungen auf Basis von „Good Practices“ zu entwickeln. Abschließend werden dann konkrete Implementierungsvorschläge abgeleitet.

#### Inhalt

Der Großanlagen- und Infrastrukturbau trägt mit seinen knapp 2,5 Mio. Mitarbeitern und rund 516,1 Mrd. € Jahresumsatz zu 13,5% zur deutschen Bruttowertschöpfung bei und ist damit wichtige Säule der deutschen Industrie. Allerdings sind in den letzten Jahren Umsätze und Marktanteile der deutschen Industrie rückläufig. Aus diesem Grund hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Studie zur EPC-Fähigkeit deutscher Unternehmen in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse jetzt vorliegen. Der Wettbewerb, insbesondere aus Asien hat signifikant zugenommen und der Anforderungskatalog der Auftraggeber (z.B. „one-stop-solution“, Lokalisierungsquoten und „clean bids“) wächst kontinuierlich. Die Trends der fortschreitenden Digitalisierung und steigende Finanzierungsanforderungen von EPC-Projekten stellen alle Beteiligten vor immer komplexere Herausforderungen. Die deutsche Industrie ist in diesem Umfeld zunehmend gefordert, ihre eigene Position und ihren Leistungsumfang diesen neuen Anforderungen anzupassen sowie die Stellhebel im EPC-Geschäft anzugehen, um langfristig die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen.

- » **Ankommen und Kennenlernen**
- » **Vorstellung der 9 kritischen Erfolgsfaktoren**
- » **Diskussion und Priorisierung der kritischen Erfolgsfaktoren (mittels der World Café Methodik)**
- » **Selbsteinschätzung und internationaler Vergleich**
- » **Deep Dive in die identifizierten Fokusthemen**
- » **Ableitung von Handlungsempfehlungen für Industrie, Politik und Wissenschaft**
- » **Entwicklung von Implementierungsvorschlägen und nächsten Schritte**

#### Fachliche Leitung und Moderation

**Christian Elsholz, Director**

**PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Christian Elsholz ist Director im Bereich Capital Projects & Infrastructure Consulting bei PwC. Er blickt zurück auf 15 Jahre professionelle Erfahrung in der Beratung sowie in der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie. Christian Elsholz ist Experte für nationale und internationale Capital Projects sowie Digitalisierung und Prozessoptimierung im Bereich Projekt- sowie Vertragsmanagement. Er hat weitreichende Erfahrung im Anlagenbau sowie in Infrastrukturprojekten.

## Workshop B

### Planung und Steuerung von Investitionsprojekten mit SAP Portfolio- und Projektmanagement

#### Zielsetzung

Investitionen spielen eine zunehmend wichtige Rolle in Bezug auf die Wettbewerbsfähigkeit moderner Unternehmen. Dieser Workshop stellt dar wie Investitionen nicht nur abgewickelt, sondern mit SAP Portfolio- und Projektmanagement integriert geplant und gesteuert werden können. Eine abschließende Diskussion erlaubt es den Teilnehmern auch die eigene Projektsituation zu besprechen.

#### Inhalt

Jedes Unternehmen investiert. Investitionen gut und strukturiert zu planen, zu steuern und zu überwachen bedarf der Softwareunterstützung. Dieser Workshop soll allen Interessierten aufzeigen wie Investitionsprojekte mit SAP Portfolio- und Projektmanagement und weiteren Lösungen aus dem SAP Portfolio einfach und zielführend abgebildet werden können. Dabei bleibt genug Raum zur Diskussion Ihrer spezifischen Anforderungen.

- » **Investitionen planen und beantragen**
- » **Strukturierung von Investitionsprogrammen**
- » **Planung und Budgetierung im Investitionsprogramm**
- » **Generierung von Investitionsprojekten**
- » **Steuerung von Investitionsprojekten**
- » **Diskussion**

#### Fachliche Leitung und Moderation

**Jonas Polkehn, Consultant**

**SAP Deutschland SE & Co. KG**

Seit 5 Jahren bei der SAP, berät Jonas Polkehn Kunden aus Manufacturing, Public Services und weiteren Branchen zum Innovationsprozess in SAP. In diesem Rahmen beschäftigt er sich mit den Lösungen SAP Portfolio- und Projektmanagement und SAP Innovation Management, sowie deren Integrationen in die SAP-Landschaft.

# CAPEX 2017: 1. Tag

Mittwoch, 08. November 2017

08.30	<b>Check-in und Begrüßungskaffee</b>
09.00	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden</b> Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook Conferences
09.10	<b>Störgrößen in der Planung eines Großprojektes – wie gehe ich damit um?</b> Großaufträge mit der öffentlichen Hand und damit verbundene politische Einflüsse   Planung „Segen und Fluch bei der Projektabwicklung“   Unterschätzter Umfang und Komplexität   Besondere Risiken bei Großprojekten und Umgang mit diesen Risiken   Projektorganisation bei Großprojekten (Auftragsvolumen größer als 1,5 Mrd €) Herbert Lauffs, Technischer Geschäftsführer in der FertigungsARGE F125, Blohm+Voss B.V. & Co. KG
09.50	<b>Global sourcing – Praxisbericht eines Maschinen- und Anlagenbauers</b> Motive und Voraussetzungen für Global Sourcing vor dem Hintergrund neuer Absatzschwerpunkte   Kosten- und Lieferantenstruktur: Welche Länder eignen sich für welche Materialgruppen   Schlüssellieferanten, strategische Partner & Co.: Erfolgsfaktoren für eine langfristige Zusammenarbeit   Qualitätsüberwachung, Transporte und politische Rahmenbedingungen: Oft unterschätzte Risiken   Besonderheiten bei asiatischen und osteuropäischen Lieferanten Dr. Jens Kuschke, Manager Global Sourcing, Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG
10.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
11.00	<b>Internationale Beschaffung von Investitionsgütern</b> Beschaffungsmärkte für Anlagen und Investitionsgüter   Die zunehmende Bedeutung von Best Cost Country Sourcing   Entwicklung und Einsatz optimaler Sourcing Strategien für Investitionsgüter   Chancen und Risiken beim internationalen Einkauf von Investitionsgütern   Steuerung globaler Investitionsprojekte – Erfahrungsberichte vor Ort Dr. Ioannis Karanatsios, Prokurist, Leiter Projekte/CAPEX, Lonza AG
11.40	<b>Abwicklung eines kapitalintensiven Projekts mit einer modernen Cloud-Lösung aus Owner und Contractor Perspektive</b> Collaboration und Zusammenarbeit - mit einer Softwareplattform   Portfolio-Management – das richtige Projekt/Bid auswählen   Integriertes Scope-, Termin-, Ressourcen-, Risk und Kostenmanagement – das Projekt richtig umsetzen   Kooperative und schlanke Terminplanung mittels Lean Construction Unterstützung   Baustellen-Check – Prüfung der Termin- und Qualitäts-Leistungen mit mobilen Technologien Klaus Niemann, Leitender Systemberater / Principal Sales Consultant, Oracle Deutschland GmbH B.V.& Co.KG
12.20	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
13.50	 <b>Diskussionsrunde: International Sourcing: Kostenoptimierung vs. Qualität</b> Lokale vs. zentrale Steuerung   Wie wenig darf Qualität kosten?   Optimierung der Zusammenarbeit   Evaluierung, Auswahl und Einsatz Interaktive Diskussionsrunde mit Teilnehmern und Referenten
14.30	<b>Excellence in Projekten – Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen (Anton Bruckner)</b> Projektmanagementkompetenz als Fundament für den Projekterfolg   Kompetenzen fördern und mit Zertifizierungen professionalisieren   Frühe Vermittlung von Projektmanagement-Know How – Nachwuchskräfteprogramm für Generalisten und potentielle Führungskräfte   Leadership Excellence (LE) Programm für Führungskräfte   Zielgruppengerechte Vermittlung von Schlüsselkompetenzen im Projektmanagement über alle Ebenen Claudia Donig, Vice President Project Management & Inhouse Consultant, Flughafen München GmbH
15.10	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
15.40	<b>Erfolgreiches Claim Management in Projekten</b> Frühzeitiges Erkennen von Risiken   Identifikation von Abweichungen   Analysieren und Dokumentieren von deren Auswirkungen   Tracking der Mitwirkungsleistungen   Verhandeln von Lösungen Horst Steffan, Senior Project Manager IPMA, MAN Diesel & Turbo SE
16.20	<b>Vom lokalen Projektmanagement zum globalen PPM im Anlagenbau der BASF</b> Über BASF und den Anlagenbau bei BASF Site Engineering und großen Sachanlagen   SAP PPM for S/4 HANA   Wie wird PPM eingesetzt: Projektstrukturen, -dokumentation, -reporting etc.   Vorteile von PPM für das Portfolio- und Projektmanagement bei BASF Niklas Imse, IT Manager, BASF SE
17.00	<b>Ende des ersten Veranstaltungstages</b>
18.00	<b>Abendveranstaltung</b>



# CAPEX 2017: 2. Tag

Donnerstag, 09. November 2017

09.00	<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden</b> <a href="#">Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook Conferences</a>
09.10	<b>Die Welt im Wandel – Flexibel agieren – Aktuelle Entwicklungen und Trends im Großanlagenbau</b> Konjunktur und Umfeld im Großanlagenbau   Zunehmender Wettbewerbsdruck aus Europa und China   Kundenerwartungen verändern sich   Digitalisierung und Service werden zu Differenzierungsmerkmalen im Anlagenbau   Perspektiven 2018/2019 <a href="#">Klaus Gottwald, Referent, VDMA Arbeitsgemeinschaft Großanlagenbau</a>
09.50	<b>Voraussetzungen für Kostenwahrheit bei Großprojekten</b> Großprojekte und Komplexität – gehört das immer zusammen?   Wie umfanglich kann bzw. muss das Bau-Soll beschrieben werden?   Wie kann strukturiertes Risikomanagement zu einer verlässlichen Kalkulation beitragen?   Wie kann die Budgetierung von Infrastrukturprojekten zu mehr Kostenwahrheit beitragen? <a href="#">Dr. Stefan Riemann, Leitung Projektmanagement Office, DEGES – Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH</a>
10.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
11.00	<b>Follow-Up: Siemens Egypt Megapower Projects – Steuerungshebel im Projekt</b> Allgemeine Projektübersicht und Weiterentwicklung im letzten Jahr   Rekord am Nil: Megaprojekt erreicht Meilenstein   „Ein gutes Gefühl, den Fortschritt zu sehen“   „The Journey Continuous“ – Herausforderungen eines Megaprojektes seit Projektbeginn – Projektkontrolle und Stakeholder Management & Kommunikation <a href="#">Michael Mario Siegmann, Projects Control Manager – Egypt Megaprojects, Siemens AG</a>
11.40	<b>Generieren von Mehrwert durch frühe Einbindung des Projekteinkaufs</b> Voraussetzungen zur Einbindung   Integration des Projekteinkaufs in den Gesamtprozess   Aufgaben und Verantwortung   Frühe Entwicklung der Verhandlungs- und Vergabestrategie   Standardisierung des Projektprozesses (exemplarisch) <a href="#">Joachim Berger, Leiter Projekt Einkauf Pool Continental Europe, RWE Technology International GmbH &amp; Innogy SE</a>
12.20	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
13.20	<b>BIM aus Sicht des Betreibers</b> Flughafen Frankfurt – eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt   Optimierung des Facility Managements durch den Einsatz von BIM   Dokumentation und Beschleunigung von Prozessen   Intelligente Datenverknüpfung und Weiterentwicklung der Gebäudedatenmodelle   Praxisbeispiele aus Planen, Bauen und Betreiben <a href="#">Harald Rohr, Real Estate und Facility Management, Fraport AG</a>
14.00	<b>Kommunikation als Grundlage für eine Echtzeiterkennung von Trends und Risiken im Projekt</b> Digitalisierung & Projektmanagement   Analytics – Potentiale der Datenauswertung nach Vorbild von Twitter, Amazon & Co für das Projektmanagement   Wissens-/Erkenntnisgenerierung mittels vorhandener Projektkommunikation   Frühzeitige Risikoidentifizierung sowie automatisierte Identifizierung von Wissensträgern im Projekt und Portfolio <a href="#">Stephan Gramlich, Head of Products &amp; Services, SOBIS Software GmbH</a>
14.40	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
15.00	<b>Mit der Digitalisierung zum intelligenten Stahlwerk - Sicht des Großanlagenbauers</b> Herausforderungen der digitalen Transformation für die Stahlindustrie   Wesentliche Kernkompetenzen auf dem Weg zum intelligenten Stahlwerk   Welche Chancen und Risiken sehen wir und unsere Kunden   Praxisnahe Umsetzungsbeispiele aus den Bereichen Prozesssteuerung, Plattform Service und digitale Produkte <a href="#">Dr. Markus Reifferscheid, Senior Vice President Research &amp; Development, SMS Group GmbH</a>
15.40	<b>Die virtuelle Inbetriebnahme im automatisierten Karosseriebau</b> Definition, Motivation und Vorteile   Das Quality Gate „Virtuelle Inbetriebnahme“   Integration in das Projektgeschäft   Virtuelle Inbetriebnahme und Industrie 4.0 <a href="#">Thomas Kirner, Teamleiter virtuelle Inbetriebnahme, Kuka Systems GmbH, Augsburg</a>
16.20	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung – Ende der Veranstaltung</b>



## Diskussionsrunde

Unsere interaktiven Diskussionsrunden bieten den idealen Rahmen für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer.

# Aussteller und Sponsoren

## Hauptsponsor



### Oracle

Oracle ist weltweit der führende Anbieter von Projekt-Portfolio-Management-Lösungen und hat in den vergangenen Jahren Milliarden in Entwicklung und Forschung, aber auch in strategische Firmenakquisitionen investiert. Das Resultat: eine Plattform, die unseren Kunden das umfangreichste Portfolio im Bereich Cloud Computing Services am Markt anbietet. Unsere Lösungen unterstützen das Erreichen strategischer Ziele, das Vereinfachen und Optimieren von Betriebsabläufen, sowie die Verbesserung der gesamten Leistungsfähigkeit im Unternehmen. Für die Baubranche bietet Oracle Construction & Engineering (vormals Primavera) eine innovative Plattform, welche den gesamten PPM-Lebenszyklus abdeckt. Oracle Prime ist die intelligente Basis für modernes Projektmanagement und ist fokussiert auf kapitalintensive Industrien (aus Owner und Contractor Sicht). Die Lösung hilft Unternehmen dabei, die Aufgabenkoordination zu straffen, die Entscheidungsprozesse zu verbessern, die Projekt-Performance zu erfassen und das Risiko von Überschreitungen bei Terminplänen und Budgets zu verringern. Oracle Prime standardisiert und automatisiert Geschäftsprozesse (im Back-Office und auf der Baustelle) und integriert dabei branchenspezifische Best Practices. Durch die Umsetzung konsistenter und jederzeit wiederholbarer Workflows werden die Verantwortlichkeiten aller Projektbeteiligten sichergestellt. Moderne, voll integrierte und multidisziplinäre Arbeitsprozesse bewirken mehr als nur das Beseitigen von Ineffizienzen oder schlechter Kommunikation – sie versetzen Unternehmen in die Lage, immer wieder replizierbare Prozesse zu etablieren, die Projektkoordination zu verbessern und kostspielige Überraschungen zu vermeiden. Erfahren Sie mehr über Oracle Construction & Engineering Lösungen für die Baubranche unter:

[www.oracle.com/de/applications/primavera/industries/engineering-construction.html](http://www.oracle.com/de/applications/primavera/industries/engineering-construction.html)

## Premiumsponsor



### SAP Deutschland SE & Co. KG

mit Hauptsitz in Walldorf, Metropolenregion Rhein-Neckar, wurde am 1. Januar 2001 als rechtlich selbstständige Tochter der SAP AG gegründet. Der unternehmerische Fokus der SAP Deutschland SE & Co. KG liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP SE & Co. KG in Deutschland. SAP hilft Unternehmen jeder Größenordnung und Branche, ihre Effizienz zu steigern. Ob in Verwaltung oder in der Vorstandsetage, im Lager oder hinter der Ladentheke, mit Desktop oder mobilen Geräten – SAP ermöglicht es Menschen und Organisationen, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus zu sein.

[www.sap.com](http://www.sap.com)

## Aussteller



### Commodo

Commodo GmbH ist ein Software-Engineering-Unternehmen für die Realisierung von Entwicklungs- und Integrationsprojekten in der EMEA Region. Wir bieten Dienstleistungen sowie zahlreiche eigene Lösungen in den Bereichen Web Technologien, Embedded Entwicklung und SAP Software.

Besondere Erfahrungen liegen im Bereich von SAP PPM und SAP Project System. Die Commodo EPPM Suite basiert auf der SAP Enterprise Project Connection Plattform und ermöglicht die Konfiguration für eine rasche Integration von SAP mit externen Systemen wie Microsoft Project Server und Oracle Primavera.

[www.commodo.eu](http://www.commodo.eu)



### PwC

Mit unserer Spezialberatungspraxis „Capital Projects & Infrastructure“ (CP&I) verfügt PwC über ein im Wettbewerb einzigartiges Team mit ca. 110 engagierten Beratern allein in Deutschland und einem internationalen Netzwerk von weiteren 1.000 Experten für Ihr Großprojektgeschäft.

Das CP&I Team besteht aus Ingenieuren, Kaufleuten und Juristen mit langjähriger Erfahrung im Großprojektgeschäft. Alle Berater haben Industrie- und Beratungserfahrung. In den letzten fünf Jahren hat allein das deutsche Team Aufträge von Bau- und Anlagenbauunternehmen in mehr als 19 Ländern durchgeführt und über 200 internationale Großprojekte direkt unterstützt.

[www.pwc.de](http://www.pwc.de)



### SOBIS

SOBIS ist ein Anbieter von Softwarelösungen im Anlagenbau (EPC / EPCM) mit Hauptsitz in Mannheim. Die von SOBIS entwickelten Produkte PIRS und PIRS:Claim zählen zu den führenden Dokumenten- und Claim Management-Lösungen im Anlagenbau. Seit 1998 haben sich die Lösungen in unterschiedlichen Industriesektoren wie Energie, Wasser und Chemie etabliert und werden in zahlreichen Projekten von international vertretenden Unternehmen mit Projekt-Schwerpunkten in Asien, Amerika und im mittleren und nahen Osten eingesetzt. Zu den langjährigen Kunden von SOBIS zählen u.a. ABB, ALSTOM, Pöyry, Hitachi Zosen Inova, Cegelec, Outotec und Siemens.

[www.sobis.com](http://www.sobis.com)

# Kooperations- und Medienpartner

## Kooperationspartner



### FDBR

Der FDBR – Fachverband Anlagenbau bündelt die Interessen von über 180 Unternehmen des Anlagenbaus in der Energie-, Umwelt- und Prozessindustrie. Mit seiner Kompetenz aus jahrzehntelanger Verbandsarbeit fördert und begleitet der FDBR technische Innovationen, engagiert sich für die Fortentwicklung und Harmonisierung des gesamten technischen Regelwerks auf nationaler und internationaler Ebene und wirkt mit an der Ausgestaltung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen.

[www.fdbbr.de](http://www.fdbbr.de)



### GPM

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 7.800 Mitgliedern, davon rund 370 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem europäischen Kontinent.

[www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de)



### VDMA

Die Arbeitsgemeinschaft Großanlagenbau ist die Interessenvertretung und das wichtigste Netzwerk Großanlagen bauender Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Neben der Interessenvertretung und neutralen Plattform zum Erfahrungsaustausch bietet die Arbeitsgemeinschaft ihren Mitgliedern ein profundes Wissen zu relevanten Managementthemen des Großanlagenbaus.

[www.grossanlagenbau.vdma.org](http://www.grossanlagenbau.vdma.org)

## Medienpartner



### Allgemeine Bauzeitung

Die Allgemeine Bauzeitung ist mit einer Auflage von über 30.000 Exemplaren Deutschlands meistgelesene Baufachzeitung. Sie ist eine meinungsbildende und führende Informationsquelle für Unternehmer und Entscheider in der Bauwirtschaft, im Handwerk sowie bei den Herstellern und Händlern von Baumaschinen und Geräten, Baustoffen sowie Baubehörden und Verbänden.

[www.allgemeinebauzeitung.de](http://www.allgemeinebauzeitung.de)



### CAV Chemie Produktion Anlagen Verfahren

Seit 50 Jahren am Markt ist cav chemie produktion anlagen verfahren das etablierte und bei den Fachleuten geschätzte Praxis-magazin für die chemische und pharmazeutische Industrie. Leser sind Investitionsentscheider in Betrieben der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie deren Zulieferer und Ausrüster im Maschinen- und Anlagenbau.

[www.prozesstechnik-online.de](http://www.prozesstechnik-online.de)



### CHEManager

CHEManager ist das führende Fachmedium für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie im deutschsprachigen Raum. Die Zeitung und die ergänzenden Online-Services werden abteilungsübergreifend von Geschäftsführern, Entscheidern und Investitionsverantwortlichen der genannten Branchen gelesen.

[www.chemanager-online.com](http://www.chemanager-online.com)



### Industrie 4.0 Management

Industrie 4.0 Management verfolgt eine integrierte Betrachtung von Strategien, Organisation und Rechneinsatz bei Auftragsdurchlauf und Produktentwicklung und bietet eine einzigartige Sicht auf alle industriellen Geschäftsprozesse in der Gegenwart und in der Zukunft.

[www.industrie40-management.de](http://www.industrie40-management.de)



## Abendveranstaltung

Mittwoch, 08. November 2017, ab 18.00 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztage lädt T.A. Cook Sie zu einer geselligen Abendveranstaltung ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

### Treffpunkt:

Um 18.00 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.



Abend-  
veranstaltung

# Anmeldung

**CAPEX 2017 – Großprojekte erfolgreich managen**  
**08. – 09. November 2017, Berlin**

## 1. Teilnehmer

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## 2. Teilnehmer (-10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion/Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Unternehmen

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich nehme teil an

- Tagung** am 08. – 09. November 2017     Abendveranstaltung am 08. November 2017

## Workshops am 07. November 2017

- A:** Quo vadis EPC-Geschäft – Vor welchen Herausforderungen steht die deutsche Industrie und was muss getan werden, um unsere internationale Führungsrolle zu behaupten?
- B:** Planung und Steuerung von Investitionsprojekten mit SAP Portfolio- und Projektmanagement

## Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.
- Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf [www.tacook.com](http://www.tacook.com) gelesen und akzeptiert zu haben.

**Melden Sie sich online an unter**  
[www.tacook.de/CAPEX2017](http://www.tacook.de/CAPEX2017)

**Oder faxen Sie das Formular an**  
**+49 (0)30 88 43 07-30**

W W W

## Tagungsorganisation

T.A. Cook Conferences  
Leipziger Platz 1  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0  
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

## Ansprechpartnerin

Vivien Nasick  
Event Logistics &  
Operations Manager  
E-Mail: [v.nasick@tacook.com](mailto:v.nasick@tacook.com)  
[www.tacook.com](http://www.tacook.com)



## Veranstaltungsort/Lage

Hotel Palace Berlin  
Budapester Str. 45  
10787 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 25 02-0  
Telefax: +49 (0)30 25 02-1119  
[www.palace.de](http://www.palace.de)

## Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie der Abendveranstaltung am 08. November 2017:

## Preise

Tagung, 2-tägig	1.690,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, halbtägig	490,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop	2.050,- Euro zzgl. MwSt.

## Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt die Aufnahme in unseren Verteiler. Sollten Sie keine Infopost wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese abzubestellen.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen und der Verbreitung und Veröffentlichung des Abbildes u.a. im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook Conferences.